

Inhalt

	Seite
Vorwort	7
I. Einleitung	9
II. Flüchtlingsaufnahme im Kreis Gifhorn	17
1. Organisatorische Bewältigung des Zustroms	17
2. Flüchtlingsatzung	21
3. Betreuung mit Sachgütern	28
4. Wolfsburger Dilemma	35
5. Bilanz der Flüchtlingsaufnahme	48
III. Wohnungsnot in Wolfsburg	51
1. Probleme der unmittelbaren Nachkriegszeit	51
2. Wohnraum nach Punkten	54
3. Elendsquartiere und Neubauten	64
4. Bilanz des Wohnungsmarktes	73
IV. Zur Arbeitsmarktlage im Kreis Gifhorn	79
1. Geschichte des Arbeitsamtes Wolfsburg	79
2. Die Regelung der Landarbeit	87
3. Das Bau- und Baunebengewerbe	96
4. Arbeitsmarktchancen für Schwerbeschädigte	103
5. Wiedereingliederung für Spätheimkehrer	108
6. ‚Berufsnot‘ der Jugend	109
7. Limitierte Frauenerwerbstätigkeit	124
8. Das mobile Potential	141
9. Magnet Volkswagenwerk	151
10. Bilanz des Arbeitsmarktes	159
V. Umfeld der Belegschaftsentwicklung des Volkswagenwerkes Wolfsburg .	167
1. Werksgefolgschaft	167
2. Zielbewußte Personalpolitik	195
3. Umbildung der Belegschaft im Jahr 1945	209
4. Fortsetzung der Neugestaltung gegen Ende der vierziger Jahre	227
5. Politische Belastungen	269
6. Mitarbeiteranwerbung zu Beginn der fünfziger Jahre	301
7. Vom Stempelschalter zum Fließband	342
8. Folgen der Expansion Mitte der fünfziger Jahre	353
9. Bilanz der Belegschaftsentwicklung	367
VI. Schluß	371
Quellen- und Literaturverzeichnis	375